Landkreis Heidekreis , 19.11.2018
Der Landrat Vorlage Nr. 2018/2019
Sachbearbeitung: Ewert
Fachbereich: 00.5 - Schulverwaltung und Bildung

Beschlussvorlage

für den

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	03.12.2018
Kreisausschuss	05.12.2018

Raumprogramm der Berufsbildenden Schulen Walsrode

Beschlussvorschlag:
Der Kreisausschuss beschließt die räumliche Überplanung der Berufsbildenden Schulen Walsrode.

Sachverhalt und Rechtslage:

I. Allgemeines

Das Raumprogramm der Berufsbildenden Schulen Walsrode (BBS) unterteilt sich

1. in eine Überplanung des Unterrichtsbereiches und
2. und eine Überplanung des Bereiches der nicht errechenbaren Räume (Verwaltung, Büro, Besprechung, Funktionsräume, …).

Grundlage des rechnerischen Raumprogrammes sind das Niedersächsische Schulgesetz sowie die Verordnung über die berufsbildenden Schulen und die Ergänzenden Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen.

Die Quadratmeterangaben sind im Bereich des Gebäude**bestandes** ohne zusätzliche Verkehrsflächen (Flure, Treppenhäuser, Pausenflächen), sanitäre Anlagen und Lagerräume angegeben.

Im Bereich des Gebäude**bedarfs** sind die zusätzlich benötigten Quadratmeterflächen gemeinsam mit der BBS und der Fachgruppe Gebäudemanagement geschätzt worden. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um grobe Schätzungen der zusätzlich benötigten Quadratmeterflächen handelt**.

Die Gebäude der BBS müssen im nächsten Zug von Seiten der Fachgruppe Gebäudemanagement auf Grundlage des Raumprogrammes funktional räumlich überplant werden. Erst in diesem Planungsstand können begründete Kosten benannt werden.

II. Raumprogramm Unterrichtsbereich

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Übersicht des Raumprogrammes für den Unterrichtsbereich in der Anlage 1 zur Verfügung gestellt.

Bei der BBS Walsrode besteht, ebenso wie bei der BBS Soltau, ein Fehlbedarf an Fachunterrichtsräumen. Hinzu kommt ein Fehlbedarf an allgemeinen Unterrichtsräumen, der unter anderem so hoch ist, weil die Mobilbauten (in welchen sich AUR befinden) abgebaut werden sollen.
Insbesondere die Bildungsgänge im Bereich Sozialpädagogik haben aufgrund der Arbeitsmarktsituation aktuell sowie prognostiziert für die Zukunft eine große Nachfrage.

Auch bei der BBS Walsrode befinden sich die größten Quadratmeterbedarfe des Unterrichtsbereiches bei den Werkstätten und Hallen: Insbesondere die Werkstatt Metall (ca. 200 m²) und die Werkstatt Holz (ca. 140 m²) benötigt zusätzliche Raumkapazitäten. Durch die Aufgabe der 1-j. Berufsfachschule Bautechnik und der Berufsschule Rechtsanwaltsfachangestellte(r) sowie Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r) können jedoch Raumbedarfe, wenn auch nur im kleineren Umfang, eingespart werden.

Im Bereich der funktionalen Räume sowie Verwaltungsbereiche fällt neben den benötigten Differenzierungsräumen der Bedarf für Schulsozialarbeit und Beratungslehrkräfte (insg. ca. 90 m²) sowie ein Multifunktionssaal (ca. 100 m²) und der neu zu errichtende Fachunterrichtsraum digitale Steuerungstechnik (ca. 100 m²) auf, welcher sich auf das Projekt „HK-digital“ stützt.

Bei der BBS Walsrode besteht die Frage nach einer Zusammenlegung von Hauptgebäude (Gebäude Am Bahnhof 80) und dem Nebengebäude (Gebäude Schmersahlstraße 12). Die kürzeste Entfernung zwischen den beiden Gebäuden beträgt per Fußweg 1,2 Kilometer und dauert 15 Gehminuten.

III. Raumprogramm funktionaler Bereich (Verwaltung, Büro, etc.)

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Übersicht des Raumprogrammes für den funktionalen Bereich in der **Anlage 2** zur Verfügung gestellt.

IV. Übersicht über einzustellende und neu zu errichtende Bildungsgänge

Bildungsgänge, welche nicht mehr angeboten werden sollen:

Schule	Schulform	Bezeichnung Bildungsgang
BBS Walsrode	Berufsschule	Chemielaborant(in),
BBS Walsrode	Berufsschule	Holzfachpraktiker(in)
BBS Walsrode	Berufsschule	Holzbearbeiter(in)
BBS Walsrode	Berufsschule	Rechtsanwaltsfachangestellte(r)
BBS Walsrode	Berufsschule	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r)
BBS Walsrode	1-jährige Berufsfachschule	Bautechnik

Die Einstellung der Bildungsgänge begründet sich in geringen Anmeldezahlen oder darin, dass eine Branche im Heidekreis nicht mehr wie zuvor ausbildet (Chemielaboranten).

Bildungsgänge, welche zukünftig errichtet werden sollen:

Schule	Schulform	Bezeichnung Bildungsgang
BBS Walsrode	2- und mehrj.	Heilpädagogik

	Fachschule	
BBS Walsrode	2- und mehrj. Fachschule	Bewegungspädagogik
BBS Walsrode	Fachoberschule	Gesundheit und Soziales – Schwerp. Sozialpädagogik

Ein Schwerpunkt der BBS Walsrode ist der Bereich Pädagogik, was sich in den drei neu einzurichtenden Bildungsgängen widerspiegelt: Die zwei- und mehrjährige Fachschule Heilpädagogik und Bewegungspädagogik soll ein breiteres Spektrum der beruflichen Spezialisierung ermöglichen. Dazu passend bietet die Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik (Klasse 11 und 12 geplant) den Schülerinnen und Schülern mit oder ohne beruflicher Grundbildung im Bereich Sozialpädagogik den Zugang zur Fachhochschulreife.

V. Schätzung der Quadratmeterbedarfe

Bei der BBS Walsrode steht die Frage im Raum, ob das Gebäude Schmersahlstraße baulich aufgegeben werden und an das Hauptgebäude Am Bahnhof 80 angegliedert werden kann. Aufgrund dessen wurden für die BBS Walsrode verschiedene Szenarien entwickelt, die vor diesem Hintergrund mit (den geschätzten) Quadratmeterangaben eine Entscheidungshilfe sein können.

Szenario 1:
Gesamtbedarf der BBS Walsrode ohne Unterteilung nach Haupt- und Nebengebäude

Bestand in m² Unterrichtsbereich BBS Walsrode	6.468,40 m²	8.422,67 m² Bestand der BBS Walsrode
Bestand in m² Verwaltungsbereich BBS Walsrode	1.974,27 m²	
Bedarf in m² Unterrichtsbereich BBS Walsrode	1.321,58 m²	2.385,85 m² Bedarf der BBS Walsrode
Bedarf in m² Verwaltungsbereich BBS Walsrode	1.064, 27 m²	

Szenario 2:
Ausschließliche Betrachtung des Nebengebäudes Schmersahlstraße

Bestand in m² Unterrichts-+ Verwaltungsbereich BBS Walsrode (Schmersahlstraße)	1.094,20 m²	1.094,20 m² Bestand der BBS Walsrode
Bedarf in m² Unterrichtsbereich BBS Walsrode (Schmersahlstraße)	380 m²	380 m² Bedarf der BBS Walsrode (Schmersahlstraße)
Bedarf in m² Verwaltungsbereich BBS Walsrode (Schmersahlstraße)	0 m²	

Szenario 3:
bauliche Aufgabe des Nebengebäudes Schmersahlstraße und Anbau an das Hauptgebäude Am Bahnhof

	m²	Summe m²		
Bestand Bahnhofstr. Unterrichtsbereich	5.702,06	7.402,87	Bestand Bahnhofstr.	
Bestand Bahnhofstr. Verwaltungsbereich	1.700,81			
Bedarf Bahnhofstr. Unterrichtsbereich	941,58	2.005,85	Bedarf Bahnhofstr.	**3.350,27**
Bedarf Bahnhofstr. Verwaltungsbereich	1.064,27			
Bestand Schmersahl (Unterricht und Verwaltung) abzüglich möglicher Synergieeffekte mit Hauptgebäude	964,42	964,42	Bestand Schmersahl für Unterricht und Verwaltung	
Bedarf Schmersahl Unterrichtsbereich	380,00	380,00	Bedarf Schmersahlstr.	
Bedarf Schmersahl Verwaltungsbereich	0,00			

Ergebnis:

Wenn die Schmersahlstraße aufgegeben wird, kommen zu den Bestand (7.147,53 m²; ohne Flure/Lager/etc) der Bahnhofstraße zusätzliche **3.350,27 m²** für

1. den eigenen Bedarf der Bahnhofstr.
2. den Bestand der Schmersahlstraße
3. den Bedarf der Schmersahlstraße.

Hinweis: Flure und andere Verkehrsflächen sowie sanitäre Anlagen, Putzmittelräume, etc. sind bei den Quadratmeterangaben nicht inbegriffen und müssen in der funktionalen Überplanung bedacht werden.

Haushaltsrechtliche Beurteilungen:
Allein auf Grundlage des Schulentwicklungsplans und der dazugehörigen rechnerischen Raumprogramme der Berufsbildenden Schulen in Soltau und Walsrode können keine Kosten begründet werden. Im Zuge der funktionalen räumlichen Überplanung der Schulanlagen (Masterplanung) können erste Aussagen zu den Kosten erfolgen.

Chancengleichheitsprüfung:
Berufsbildende Schulen mit einer guten Schulanlage sind eine Grundlage für gute Bildungschancen aller Menschen.

Anlagen
Anlage 1 RP BBS Walsrode Unterrichtsbereich